

MITTEILUNGSBLATT



Gemeinde Bretzwil

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Bretzwil

34. Jahrgang
Juni 2019

Nr. 133

Erscheint vierteljährlich
Auflage: 380 Exemplare

Redaktionsadresse: Gemeindeverwaltung Bretzwil, Kirchgasse 3, 4207 Bretzwil

Redaktionsschluss: Jeweils der 5. des Monats vor Quartalsende

Inserate:

1/1-Seite A4 Fr. 80.-- / 1/2-Seite A5 Fr. 40.-- / 1/4-Seite A6 Fr. 20.-- / 1/8-Seite A7 Fr. 10.--

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Mittwoch, Freitag
Donnerstag

09.00 - 11.00 Uhr
17.00 - 19.00 Uhr

Telefon 061 943 04 40 - Fax 061 943 04 41 - www.bretzwil.ch - gemeinde@bretzwil.ch

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten nach Vereinbarung. Telefonische Anfragen Montag bis Freitag von 18.30 - 19.30 Uhr, 079 126 23 49. Für dringende Angelegenheiten jederzeit.



Waldkauz in Bretzwil

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES I

▪ **VEGETATIONSERHEBUNG TWW-OBJEKT HÄXENBLÄTZ**

Gestützt auf § 22 des Gesetzes über den Natur- und Landschaftsschutz wurde der eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft vom zuständigen Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain die Bewilligung für das Begehen der Trockenwiese von nationaler Bedeutung auf dem Häxenblätz zwecks einer Vegetationserhebung erteilt. Die Bewilligung gilt für alle von der eidgenössischen Forschungsanstalt WSL beauftragten Personen und ist zeitlich befristet vom 1. Mai bis am 31. August 2019. Die Begehung darf weder zu Beeinträchtigungen noch zu Störungen im Naturschutzgebiet führen.

▪ **ANSCHLUSS LIEGENSCHAFT HAUPTSTRASSE 21 AN DEN WÄRMEVERBUND**

Auf eine entsprechende Anfrage von Hans Rudolf und Monika Huber-Plattner hat der Gemeinderat dem Anschluss ihrer Liegenschaft Hauptstrasse 21 an den Wärmeverbund der Einwohnergemeinde Bretzwil zugestimmt. Zu diesem Zweck erstellt die Einwohnergemeinde Bretzwil im Sommer 2019 vom Bereich vor dem Gemeindezentrum bis zur Liegenschaft Hauptstrasse 21 eine Anschlussleitung. Mit einem Anschlussbeitrag beteiligen sich Hans Rudolf und Monika Huber-Plattner an den diesbezüglich anfallenden Kosten. Die Inbetriebnahme der Anschlussleitung erfolgt auf den Winter 2019/2020. Für die Wärmelieferung wurde ein Vertrag bis ins Jahr 2039 abgeschlossen.

▪ **CONTAINER ALTKLEIDER UND SCHUHE**

Unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Bestimmungen hat der Gemeinderat mit der Texaid Textilverwertungs-AG, Schattdorf einen neuen Vertrag für die Sammlung von Altkleidern und Schuhen in einem Container auf dem Entsorgungsplatz vis-à-vis des Gemeindezentrums abgeschlossen. Neu vergütet die Texaid Textilverwertungs-AG der Gemeinde 20 Rappen pro Kilo, der im Container deponierten Altkleider und Schuhe, was für die Gemeinde im Jahr 2018 zugunsten der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung einen Ertrag von Fr. 917.60 ergeben hätte. Zudem übernimmt die Texaid Textilverwertungs-AG sämtliche Kosten, die sich durch das Stellen und Leeren des Containers ergeben.

▪ **WEIHER BAUMGARTENSCHULHAUS**

Nachdem der Unterhalt des Weihers beim Baumgartenschulhaus in den letzten Jahren etwas vernachlässigt wurde, haben Manfred Röthlin-Hertig und Franz Schweizer-Häner vom Natur- und Vogelschutzverein Bretzwil zusammen mit dem Gemeindearbeiter Simon Rüegg in diesem Frühjahr im Uferbereich verschiedene Unterhaltsarbeiten und Anpflanzungen vorgenommen, so dass der Weiher beim Baumgartenschulhaus aktuell wieder ein sehr gutes Bild abgibt und damit auch für die Frösche, Kröten, Molche etc. ein ökologisch wertvolles Biotop darstellt. An dieser Stelle möchte es der Gemeinderat nicht unterlassen, Manfred Röthlin-Hertig und Franz Schweizer-Häner nochmals ganz herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Natur zu danken.

▪ **EINSATZÜBUNG SICCITAS**

Am 9. April 2019 fand im Raum Bretzwil die Einsatzübung Siccitas statt. An dieser Einsatzübung waren Teile der Armee, der Zivilschutz ARGUS sowie der Feuerwehrverbund Wasserfallen und die Feuerwehr Bretzwil beteiligt. Ebenfalls im Einsatz standen der Regionale Führungsstab ARGUS sowie Teile des Kantonalen Krisenstabs sowie des Krisenstabs des Bundes. Ausgangslage war eine seit Wochen vorherrschende Hitzewelle und Trockenheit. Anlässlich eines geführten Übungsbesuchs hat der Gemeinderat einen sehr guten Eindruck der Leistungen der Feuerwehren und des Zivilschutzes erhalten. Insbesondere werden solche Übungen in Bezug auf die Zusammenarbeit der beiden Feuerwehren, aber auch mit dem Zivilschutz als wertvoll angesehen und nicht zuletzt sorgte der für Bretzwil nicht alltägliche Einsatz eines Superpuma-Helikopters für das notwendige Spektakel.

AUS DEN VERHANDLUNGEN DES GEMEINDERATES II

▪ **ANPASSUNG BEITRAG BGV FEUERWEHR**

Per den 1. Januar 2020 passt die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung die Beiträge an die Feuerwehren an. Das bisherige System mit einem jährlichen Grundbeitrag pro Gemeinde von Fr. 5'000.-- sowie einem prozentualen Anteil an den in der Gemeinde vereinnahmten Gebäudeversicherungsprämien bleibt zwar bestehen. Allerdings wird der Beitragssatz von aktuell 2 % auf neu noch 1.5 % der Gebäudeversicherungsprämien reduziert. Zudem fällt der bislang bei den Gebäudeversicherungsprämien vorhandene Zuschlag von 25 % weg und die Beschaffungskosten für die Fahrzeuge der Feuerwehren werden plafoniert. Für die Gemeinde Bretzwil ergeben sich durch diese Anpassungen jährliche Mindereinnahmen von rund Fr. 700.--.

▪ **40 JAHRE MODELLFLUGGRUPPE GAUSET**

Am 13. November 1978 wurde die Modellfluggruppe Gauset gegründet. Folglich konnte die Modellfluggruppe Gauset Ende des letzten Jahres ihr 40-jähriges Bestehen feiern. Mit einer zweitägigen Ausstellung in der Turnhalle des Baumgartenschulhauses hat die Modellfluggruppe Gauset dieses Jubiläum anfangs April 2019 gemeinsam mit der Bevölkerung in einem würdigen Rahmen begangen. Der Gemeinderat möchte es nicht unterlassen, der Modellfluggruppe Gauset ganz herzlich zu diesem Jubiläum zu gratulieren und für die Zukunft noch viele schöne Stunden beim Basteln und Fliegen der Modellflugzeuge zu wünschen.

▪ **SÖMMERUNG STIERENBERG 2019**

Am 14. und 28. Mai 2019 sind insgesamt 18 Rinder, 41 Mutterkühe mit ihren Kälbern sowie ein Stier zur diesjährigen Sömmerung auf den Stierenberg aufgeführt worden. Mit den gesamthaft 97 Tieren, die den Sommer 2019 während 105 Tagen auf den Weiden des Stierenbergs verbringen, konnte die maximale Kapazität des Stierenbergs einmal mehr vollumfänglich ausgeschöpft werden.

▪ **FINANZAUSGLEICH - AUSGLEICHSNIVEAU 2019 - 2021**

Die letzte Dreijahresperiode für das Ausgleichsniveau im Finanzausgleich unter den Gemeinden lief im vergangenen Jahr aus. Daher galt es das Ausgleichsniveau für die Periode 2019 bis 2021 neu festzulegen. Die Konsultativkommission für Aufgabenteilung und Finanzausgleich hat diesbezüglich die Jahresrechnungen 2018 abgewartet, um eine bessere Prognose der Steuerkräfte machen zu können. Gestützt auf diese Ausgangslage wurde das Ausgleichsniveau für die Periode 2019 bis 2021 auf Fr. 2'650.--, bislang Fr. 2'485.-- festgelegt. Das bedeutet, dass sämtliche Empfängergemeinden in den kommenden drei Jahren eine Finanzausstattung von Fr. 2'650.-- pro Einwohner erhalten.

▪ **REGIONENBILDUNG GEMÄSS ALTERS- UND PFLEGESETZ**

Gestützt auf § 4 Abs. 1 des kantonalen Alters- und Pflegegesetzes haben sich die Gemeinden zur Planung und Sicherstellung der Versorgung der Bevölkerung mit Angeboten zur Betreuung und Pflege nach diesem Gesetz bis am 1. Januar 2021 zu Versorgungsregionen zusammenzuschliessen. Unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Bretzwil hat sich der Gemeinderat eingehend mit dieser Thematik beschäftigt und auf der Grundlage von verschiedenen geführten Gesprächen entschieden, sich der geplanten Versorgungsregion der Gemeinden des Seniorenzentrums Gritt in Niederdorf anzuschliessen. Kein Problem stellt in diesem Zusammenhang die Zusammenarbeit der Gemeinde Bretzwil mit der Spitex Regio Liestal sowie dem Alters- und Pflegeheim Moosmatt dar, die auch innerhalb der Versorgungsregion Gritt weitergeführt werden kann. Eine zu einem früheren Zeitpunkt gegenüber der geplanten Versorgungsregion Liestal abgegebene unverbindliche Absichtserklärung ist in diesem Zusammenhang vom Gemeinderat widerrufen worden.

VERNEHMLASSUNGEN I

Akkreditierung und Bezeichnung Hochschulen

Seit dem Inkrafttreten des Hochschulförderungs- und koordinationsgesetzes (HFKG) im Jahr 2015 ist gemäss Artikel 62 Absatz 1 eine institutionelle Akkreditierung notwendig, um die Bezeichnungen Universität, Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule oder die davon abgeleiteten Formen universitäres Institut und Fachhochschulinstitut führen zu dürfen. Alle Hochschulen und anderen Institutionen des Hochschulbereichs müssen sich bis spätestens acht Jahre nach Inkrafttreten des HFKG, das heisst bis Ende 2022 institutionell akkreditieren lassen. Dies gilt sowohl für die ETH's und die kantonalen Hochschulen, als auch für private Anbieter im Hochschulbereich. Da in verschiedenen Kantonen vor dem Inkrafttreten des HFKG bereits gesetzliche Bestimmungen betreffend den Bezeichnungs- und Titelschutz bestanden, hat der Bund bei der Einführung des HFKG darauf verzichtet, weitere Bezeichnungen, wie Hochschule, Akademie oder Technikum zu schützen. Mit einer Änderung des Bildungsgesetzes soll sichergestellt werden, dass alle Anbieter im Hochschulbereich, die im Kanton Basel-Landschaft tätig sein wollen, über eine institutionelle Akkreditierung gemäss HFKG verfügen und damit die nötigen Qualitätsstandards erfüllen, auch wenn sie andere Bezeichnungen verwenden, als die im HFKG bereits geschützten. Ausserdem sollen die missbräuchliche Verwendung dieser Bezeichnungen und die Verleihung von akademischen Titeln durch Bildungsanbieter, die nicht gemäss HFKG akkreditiert sind, unter Strafe gestellt werden. Aufgrund der Tatsache, dass die Änderungen des Bildungsgesetzes, für die der Gemeinderat von der Sache her durchaus Verständnis hat, keine Konsequenzen für die Gemeinden haben und diese von den geplanten Anpassungen auch nicht direkt betroffen sind, hat der Gemeinderat auf eine Stellungnahme zur vorgeschlagenen Änderung des Bildungsgesetzes verzichtet.

Finanzierung Vorstände Schulleitungskonferenzen

In den letzten Jahren haben die Vorstände der Schulleitungskonferenzen der kommunalen Schulen zusätzliche Koordinationsaufgaben im Bereich der Laufbahnorientierung, des Lehrplans, der Lehrmittel, der Beurteilung, der Leitungsüberprüfungen, der Umsetzung von sich verändernden Bildungsvorgaben sowie der Kooperation der Schulen übernommen. Aus diesem Grund wurden die Ressourcen der Vorstände der Schulleitungskonferenzen mit Mitteln der Bildungsharmonisierung erhöht. Mit dem Abschluss der Bildungsharmonisierung entfällt die Hälfte der Mittel zur Finanzierung der Vorstände der Schulleitungskonferenzen. Gestützt auf diese Ausgangslage schlägt die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion für die Schulen in der Trägerschaft der Gemeinden eine Ergänzung der Verordnung für die Schulleitung und die Schulsekretariate vor. Aus dieser Anpassung ergeben sich zulasten der Gemeinden geschätzte Kosten von Fr. 94'000.--. Diese sollen anhand der Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt werden. Der Gemeinderat ist erstaunt, dass mit dieser Vorlage die Gesamtkosten für die Finanzierung der Vorstände der Schulleitungskonferenzen der Primarstufe und Musikschulen neu vollumfänglich zulasten der Gemeinden gehen sollen. Eine hälftige Beteiligung erachtet der Gemeinderat als berechtigt und angemessen für die zahlreichen Aufgaben, die der Vorstand der Schulleitungskonferenz der Primarstufe im Interesse der Gemeindeschulen und mit grossem Nutzen für die Trägerschaft wahrnimmt. Der Kanton profitiert allerdings genauso von den Leistungen der Vorstände der Schulleitungskonferenzen. Der Vorstand der Schulleitungskonferenz der Primarstufe hat eine wichtige Scharnierfunktion zwischen den Schulleitungen und der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion, respektive dem Amt für Volksschulen. Somit erachtet der Gemeinderat es als angebracht, wenn der Kanton die Hälfte der Kosten übernimmt. Schliesslich hat der Kanton bislang die Vorstände der Schulleitungskonferenzen vollständig entschädigt. Die Kostenbeteiligung durch die Gemeinden als Träger der Primarstufe wurde erst thematisiert, weil mit dem Abschluss der Bildungsharmonisierung die Hälfte der Mittel zur Finanzierung der Vorstände wegfällt. Aus den vorgenannten Gründen fordert der Gemeinderat, dass die Kosten für die Finanzierung der Vorstände der Schulleitungskonferenzen der Primarstufe und Musikschulen von Kanton und Gemeinden je zur Hälfte getragen werden.

VERNEHMLASSUNGEN II

Beiträge an Dritte - Erfüllung Bildungsauftrag

Für das Erfüllen des Bildungsauftrags arbeitet die Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion punktuell und gezielt mit Drittanbietern zusammen. Diese Anbieter erbringen Leistungen zugunsten der Schülerinnen und Schüler und erhalten dafür vom Kanton Basel-Landschaft einen finanziellen Beitrag. Als Beispiel können verschiedene Angebote in Zusammenhang mit der beruflichen Orientierung, zum Beispiel Berufsschau und tunBasel, freie Eintritte in den Zoologischen Garten Basel oder Besuche auf dem Bauernhof im Rahmen des Programms „Bim Buur in d'Schuel“ genannt werden. Diese Zusammenarbeit hat sich bewährt und soll weiterhin möglich sein. Aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes sowie des geplanten Staatsbeitragsgesetzes ist für die bestehenden Leistungsvereinbarungen ein eindeutiger Gesetzesbezug notwendig. Gleichzeitig soll auch eine Grundlage für die Zusammenarbeit mit Dritten auf den anderen Schulstufen festgelegt werden. Das Bildungsgesetz wird diesbezüglich dahingehend ergänzt, dass der Kanton und die Gemeinden Beiträge an Dritte zur Erfüllung des Bildungsauftrags auf allen Schulstufen sowie zur Förderung der Berufsbildung leisten können. Diese Ergänzung steht im Einklang mit dem Auftrag des Regierungsprogramms, das die Stärkung der Berufsbildung, die Sicherung des Fachkräftebedarfs und die Ausrichtung der Berufsbildung auf die Wirtschaft vorsieht. Für das Erreichen der Regierungsziele ist der Kanton auch in Zukunft auf Partner aus der Arbeitswelt angewiesen, um subsidiär und gezielt dort die Verbundpartner einbeziehen zu können, wo der Kanton die Aufgabe als verwaltendes Organ nur ungenügend wahrnehmen kann. Da die Gemeinden von dieser Änderung des Bildungsgesetzes nicht direkt betroffen sind, hat der Gemeinderat auf eine Stellungnahme verzichtet.

Änderung Strassengesetz - Finanzierung Bushaltestellen

Die Finanzierung der Bushaltestellen im Kanton Basel-Landschaft ist je nach Lage einer Bushaltestelle unterschiedlich geregelt. Befindet sie sich an einer Gemeindestrasse, ist die Gemeinde alleine zuständig. Befindet sich die Bushaltestelle an einer Kantonsstrasse, fällt die Zuständigkeit an den Kanton. Gemäss dem Strassengesetz haben die Gemeinden an die Kosten jedoch in der Regel einen Beitrag von 50 % zu leisten. Für die Möblierung, also zum Beispiel den Wetterschutz sind die Gemeinden auch bei Bushaltestellen an den Kantonsstrassen zuständig. Mit der Vorlage wird nun eine Änderung des Strassengesetzes präsentiert, die vorsieht, dass die Kosten von Bushaltestellen an den Kantonsstrassen mit Ausnahme der Möblierung, das heisst insbesondere des Wetterschutzes vom Kanton übernommen werden. An der Kostentragung des Wetterschutzes durch die Gemeinden soll festgehalten werden, da dieser den einsteigenden Passagieren dient, also Personen, die ein Ziel, Wohnort, Arbeitsstelle etc. in der Standortgemeinde haben. Die Kostentragung für die Bushaltestellen an den Gemeindestrassen liegt wie bislang in der Zuständigkeit der Gemeinden. Neu können die Gemeinden für Bushaltestellen, die zur Erschliessung einer regional wichtigen Anlage, zum Beispiel einem Gymnasium dienen, beim Kanton jedoch eine Kostenbeteiligung von bis zu 40 % beantragen. Durch diese Neuregelung erwachsen dem Kanton zusätzliche Investitionskosten von geschätzt ca. Fr. 100'000.-- pro Jahr. Der Gemeinderat hat sich bereits bei früheren Gelegenheiten, insbesondere im Rahmen des Gesetzes zur Förderung des öffentlichen Verkehrs zur Finanzierung der Bushaltestellen geäussert. Am damaligen Standpunkt hält der Gemeinderat weiterhin fest. Für den öffentlichen Verkehr ist grundsätzlich der Kanton zuständig. Da der öffentliche Verkehr nur als Zusammenspiel der verschiedenen Elemente Infrastruktur, Fahrzeuge, Betrieb etc. funktionieren kann, befürwortet der Gemeinderat konsequenterweise auch, dass der Kanton als Träger des öffentlichen Verkehrs für die Finanzierung sämtlicher Bushaltestellen zuständig sein soll. In diesem Sinne lehnt der Gemeinderat die vorliegende Gesetzesanpassung ab. Hingegen betont der Gemeinderat die Notwendigkeit, § 34 des Strassengesetzes so anzupassen, dass der grundsätzlichen Aufgabenteilung im öffentlichen Verkehr auch im Strassengesetz Rechnung getragen wird. Dies indem der Kanton vollumfänglich für die Finanzierung der Bushaltestellen zuständig sein soll.

VERNEHMLASSUNGEN III

Anpassung Energiegesetz

Im Jahr 2009 hat der Landrat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von 50 Mio. Franken für ein energiepolitisches Förderprogramm für Energieeffizienz und erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Gebäudesanierung bewilligt. Die Dauer des Programms ist mit 10 Jahren veranschlagt worden. Das Förderprogramm endet somit Ende 2019. Am 1. März 2014 trat mit § 106a eine neue Verfassungsbestimmung zur kantonalen Wohnbau- und Eigentumsförderung in Kraft, die nebst Anreizen zur Förderung des Wohneigentums, des gemeinnützigen Wohnungsbaus, des Wohnens im Alter auch Massnahmen zur Förderung der Energieeffizienz verlangt. Mit Beschluss des Regierungsrats vom 27. Februar 2018 ist die Bau- und Umweltschutzdirektion beauftragt worden, unter Berücksichtigung der Verfassungsbestimmung § 106a eine Landratsvorlage zur Weiterführung des Baselbieter Energiepakets nach dem Jahr 2019 auszuarbeiten. Mit der vorgeschlagenen Finanzierung ist vorgesehen, neue Verpflichtungen für Förderprojekte im Zeitraum 2020 bis 2025 einzugehen. Das beantragte Programm sieht vor, dass im Unterschied zum bestehenden Programm zukünftig nur noch Projekte unterstützt werden, die im heutigen Angebot des Baselbieter Energiepakets enthalten sind und auch einen Globalbeitrag des Bundes erhalten. Mit der Konzentration auf globalbeitragsberechtigte Fördermassnahmen wird das Verhältnis des Bundesbeitrags zu den kantonalen Finanzmitteln maximiert. Der Regierungsrat plant, jährlich 3 Mio. Franken für die Jahre 2020 bis und mit 2025 einzusetzen und beantragt dafür eine Ausgabenbewilligung in der Höhe von 18 Mio. Franken. Für 6 Mio. Franken wird eine Spezialfinanzierung errichtet, die aus dem Fonds zur Förderung des Wohnungsbaus geäufnet wird. Die Spezialfinanzierung verfällt mit der Erschöpfung des Zweckvermögens. Grundsätzlich hält der Gemeinderat an seiner Praxis fest, sich nicht in Regelungen der anderen Staatsebene einzumischen, sofern die Gemeinden nicht betroffen sind. Gestützt auf diesen Grundsatz wäre somit eine Stellungnahme des Gemeinderats obsolet. Da jedoch die Gemeinden im Hinblick auf die energetische Sanierung ihrer gemeindeeigenen Liegenschaften von der Anpassung des kantonalen Energiegesetzes betroffen sind, hat der Gemeinderat wie folgt Stellung genommen: Mit der Ausgestaltung des Energiepakets steuert der Kanton auch die Ausschüttung der Bundesmittel. Für die Gemeinden würden mit der Anpassung daher Mittel entfallen, die der Bund für die Umstellung auf erneuerbare Energien bereitstellen würde. Aus der Sicht des Gemeinderats ist dies dem Umweltschutzgedanken hinderlich. So werden zum Beispiel Eigentümer von fossilen Heizungen aufgrund der hohen Mehrkosten möglicherweise darauf verzichten, auf erneuerbare Energie zu wechseln, was auch dem Ziel widerspricht, den Anteil erneuerbarer Energie am Gesamtenergieverbrauch, ohne Mobilität bis zum Jahr 2030 auf mindestens 40 % zu steigern.

RÜCKTRITT DELEGIERTER PRIMEO ENERGIE

Per den 30. Juni 2019 hat **Urs Rügger** sein Mandat als Delegierter der Gemeinde Bretzwil bei der Primeo Energie (früher Elektra Birseck Münchenstein) niedergelegt. Der Gemeinderat hat mit grossem Bedauern von diesem Entscheid Kenntnis genommen und dankt Urs Rügger für die in den letzten 22 ½ Jahren als Delegierter der Gemeinde Bretzwil geleistete Arbeit.

Bei einem Rücktritt während einer Amtsperiode, wie im Fall von Urs Rügger wird diese Vakanz gemäss Artikel 3.1.3 der Statuten der Primeo Energie bis zu den nächsten Gesamterneuerungswahlen nicht neu besetzt.

Im Vorfeld der nächsten Wahlen werden im Frühjahr/Sommer 2020 sämtliche Mitglieder der Genossenschaft sowie der Gemeinderat angeschrieben, um Wahlvorschläge einreichen zu können. In diesem Rahmen besteht die Möglichkeit, die durch den Rücktritt von Urs Rügger entstandene Vakanz wieder neu zu besetzen.

Gemeinderat Bretzwil

BÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 14.06.2019

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018

://: Dem Beschlussprotokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

2. Rechnung 2018 der Bürgergemeinde

://: Die Rechnung 2018 der Bürgergemeinde wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Einbürgerung Strelow Ursula

://: Der Einbürgerung von Ursula Strelow wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

://: Dem Antrag des Gemeinderats folgend wird die Einbürgerungsgebühr für Ursula Strelow auf Fr. 300.-- festgelegt.

EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 14.06.2019

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018

://: Dem Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 7. Dezember 2018 wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

2. Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde

://: Die Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde wird ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Wahl eines Mitglieds der Umweltkommission Bretzwil für den Rest der Amtsperiode bis am 30. Juni 2020

://: Mangels Kandidatinnen und Kandidaten kommt die Wahl eines Mitglieds der Umweltkommission Bretzwil für den Rest der Amtsperiode bis am 30. Juni 2020 nicht zustande.

RÜCKTRITT AUS DEM GEMEINDERAT

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 hat **Hans Dettwiler-Meier** bekannt gegeben, dass er auf das Ende der laufenden Amtsperiode per den 30. Juni 2020 aus dem Gemeinderat zurücktreten wird.

Hans Dettwiler-Meier wurde am 17. Mai 2009 in einer Ersatzwahl als Nachfolger von Werner Ampert-Gerber in den Gemeinderat gewählt und kann bei seinem Ausscheiden auf eine etwas mehr als 11-jährige Tätigkeit im Gemeinderat zurückblicken.

Die restlichen Mitglieder des Gemeinderats haben mit grossem Bedauern vom Rücktritt von Hans Dettwiler-Meier aus dem Gemeinderat, aber auch mit Verständnis für die nach rund 11 Jahren vorhandene Amtsmüdigkeit Kenntnis genommen und danken Hans Dettwiler-Meier bereits an dieser Stelle für seinen langjährigen grossen Einsatz zugunsten der Gemeinde Bretzwil.

Kandidaturen für den vakanten Sitz im Gemeinderat bei der Neuwahl des Gemeinderats für die Amtsperiode vom 1. Juli 2020 bis am 30. Juni 2024 können ab sofort und für eine Berücksichtigung in den offiziellen Wahlunterlagen **bis spätestens am 15. Dezember 2019** auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Die Neuwahl des Gemeinderats für die Amtsperiode vom 1. Juli 2020 bis am 30. Juni 2024 findet am 9. Februar 2020 statt.

Gemeinderat Bretzwil

RÜCKTRITTE AUS DER RGPK BRETZWIL

Auf das Ende der laufenden Amtsperiode haben **Sibylle Schweizer-Weber** und **Peter Wagner-Meier** per den 30. Juni 2020 ihren Rücktritt aus der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Bretzwil bekannt gegeben.

Sibylle Schweizer-Weber wurde an der Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2014 in die RGPK Bretzwil gewählt und kann bei ihrem Ausscheiden auf eine 5 ½-jährige Tätigkeit in der RGPK Bretzwil zurückblicken.

Peter Wagner-Meier war vom 1. Juli 1992 bis am 30. Juni 2005 sowie nach einem kleinen Unterbruch vom 5. Dezember 2007 bis am 30. Juni 2020 insgesamt 25 ½ Jahre Mitglied der RGPK Bretzwil, davon lange Jahre als Präsident.

Der Gemeinderat dankt Sibylle Schweizer-Weber und Peter Wagner-Meier bereits an dieser Stelle für ihre Arbeit in der RGPK Bretzwil. Die Wahl der Mitglieder der RGPK Bretzwil für die neue Amtsperiode vom 1. Juli 2020 bis am 30. Juni 2024 findet an der Einwohnergemeindeversammlung im Juni 2020 statt.

Kandidaturen für die RGPK Bretzwil können auf der Gemeindeverwaltung eingereicht werden. Für Auskünfte stehen der Präsident der RGPK Bretzwil, Peter Wagner-Meier sowie jedes andere Mitglied der RGPK Bretzwil gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Bretzwil

VAKANZ IN DER SOZIALHILFEBEHÖRDE BRETZWIL

Die Sozialhilfebehörde Bretzwil besteht aus fünf Mitgliedern. Per den 31. Dezember 2018 hat Maja Sutter-Zumbrunn ihren Rücktritt aus der Sozialhilfebehörde Bretzwil bekannt gegeben. Seit diesem Zeitpunkt wird die anfallende Arbeit durch die restlichen vier Mitglieder erledigt, was eine zusätzliche Belastung der verbliebenden Mitglieder der Sozialhilfebehörde Bretzwil bedeutet.

Haben Sie Interesse an dieser spannenden Arbeit zugunsten von Personen in schwierigen finanziellen Verhältnissen, dann melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung. Für Auskünfte stehen die Präsidentin der Sozialhilfebehörde Bretzwil, Beatrix Rudin-Bracher sowie jedes andere Mitglied der Sozialhilfebehörde Bretzwil gerne zur Verfügung.

Der Termin für die Ersatzwahl eines Mitglieds in die Sozialhilfebehörde Bretzwil wird vom Gemeinderat nach Eingang einer entsprechenden Bewerbung festgelegt.

Gemeinderat Bretzwil

VAKANZ IN DER UMWELTKOMMISSION BRETZWIL

Die Umweltkommission Bretzwil besteht aus drei Mitgliedern. Per den 30. April 2019 hat Andreas Otto seinen Rücktritt aus der Umweltkommission Bretzwil bekannt gegeben. Seit diesem Zeitpunkt wird die anfallende Arbeit durch die restlichen zwei Mitglieder erledigt, was eine zusätzliche Belastung der verbliebenen Mitglieder der Umweltkommission Bretzwil bedeutet.

Haben Sie Interesse an dieser spannenden Arbeit zugunsten der Natur, dann melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung. Für Auskünfte stehen die Präsidentin der Umweltkommission Bretzwil, Karin Mühlberg sowie jedes andere Mitglied der Umweltkommission Bretzwil gerne zur Verfügung.

Nachdem die Ersatzwahl eines Mitglieds der Umweltkommission Bretzwil für den Rest der Amtsperiode bis am 30. Juni 2020 an der Einwohnergemeindeversammlung vom 14. Juni 2019 erfolglos verliert, besteht die nächste Möglichkeit für die Komplettierung der Umweltkommission Bretzwil an der Einwohnergemeindeversammlung im Dezember 2019.

Gemeinderat Bretzwil

TRINKWASSERKONTROLLEN

BAKTERIOLOGISCHE UNTERSUCHUNG VOM 10. APRIL 2019

Proben Nr.	Probenbeschreibung					
200175158	83.10 A	Rappenlochquelle, Rohwasser, Einlauf in Pumpstation				
200175159	83.15 A	Aumattquelle, Rohwasser, Einlauf in Pumpstation				
200175160	83.15 AF	Rohwasser, nach Mikrofilter, vor UV				
200175161	83.15 AUV	Rohwasser, Wasser filtriert und UV-bestrahlt				
200175162	83.95 N	Reservoir, Abgang Netz				
200175163	83.991 N	Netzwasser Sägerei Sasse				
Feldtest	83.10 A	83.15 A	83.15 AF	83.15 AUV	83.95 N	83.991 N
Wassertemp. Grad Celsius	8.8	8.2	---	---	---	---
Bakteriologische Resultate						
Aerobe mesoph. Keime mL	1'500	380	330	2	3	8
Enterokokken pro 100 mL	4	1	1	0	0	0
Escherichia coli pro 100 mL	11	9	4	0	0	0
Bakt. Befund	Belastet	Belastet	Belastet	In Ord.	In Ord.	In Ord.
Toleranzwerte						
Aerobe mesoph. Keime mL	100	100	20	20	300	300
Enterokokken pro 100 mL	0	0	0	0	0	0
Escherichia coli pro 100 mL	0	0	0	0	0	0

Das abgegebene Trinkwasser entsprach zum Zeitpunkt der Probenahme in den untersuchten Parametern den Anforderungen der aktuellen Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV, SR 817.022.11, Anhang 1).

Die detaillierten sowie weitere Testresultate des Trinkwassers finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bretzwil unter www.bretzwil.ch/bw/abfallwirtschaft/wasserversorgung.php

Kantonales Laboratorium Basel-Landschaft

KIRCHENBÜCHER



In den letzten Jahren wurden die Kirchenbücher der Kirchgemeinden des Kantons Basel-Landschaft zu einem Grossteil digitalisiert. Dies betrifft unter anderem auch die Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil, bis zum Jahr 1765 zusammen mit Reigoldswil.

Die digitalisierten Kirchenbücher der Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil umfassen Angaben über Geburten, Taufen, Konfirmationen, Ehen sowie Todesfälle bis zurück ins Jahr 1607 und können über das Register Kultur und Freizeit auf der Homepage der Gemeinde Bretzwil abgerufen werden.

Über diesen Link gelangt man zudem zu den digitalisierten Kirchenbüchern der restlichen Kirchgemeinden des Kantons Basel-Landschaft, wobei es diesbezüglich die Zugehörigkeit der einzelnen Gemeinden zu den Kirchgemeinden zu beachten gilt.

Nebst dem Kanton Basel-Landschaft bieten auch die meisten anderen Kantone eine digitale Abfragemöglichkeit der Kirchenbücher an. Die entsprechenden Angaben finden Sie auf den Homepages der einzelnen Kantone.

AUFTRAGSVERGABEN

Spenglerarbeiten Holzschopf Wäsch

Müller-Rieder AG, Seewen

Gerüst Holzschopf Wäsch

Roth Gerüste AG, Delémont

Luftentfeuchter Archiv Verwaltung

Krüger + Co. AG, Grellingen

Planung Anschluss Hauptstrasse 21 WVB

OeCON GmbH, Gelterkinden

Schneiden Bäume Baumgartenareal

Forstrevier Hohwacht, Reigoldswil

Unterhalt Mergelwege

Rudolf Champion, Seewen

Sanitärarbeiten WC-Anlagen Schulhaus

Müller-Rieder AG, Seewen

Elektroanschluss Holzschopf Wäsch

Primeo Netz AG, Münchenstein

Schreinerarbeiten WC-Anlagen Schulhaus

Sasse-Design GmbH, Bretzwil

Maurerarbeiten WC-Anlagen Schulhaus

Hans Wenger-Wagner AG, Lauwil

Heizungsarbeiten WC-Anlagen Schulhaus

Vogt Heizungen, Lauwil

Malerarbeiten Holzschopf Wäsch

Nägelin Maler, Reigoldswil

Rolltore Holzschopf Wäsch

HR Huber Metallbau GmbH, Bretzwil

Striegeln Rasenplatz Baumgartenareal

Swiss Green AG, Lohn

Grabarbeiten Hauptstrasse 21 WVB

Altermatt AG, Nunningen

Ersatz Fahnen Gemeindeliegenschaften

Heimgartner Fahnen AG, Wil

Platz Grüngutmulde Zivilschutzanlage

Altermatt AG, Nunningen

Aufbereiten/Liefern Brennholz

Rudolf Champion, Seewen

Malerarbeiten WC-Anlagen Schulhaus

Nägelin Maler, Reigoldswil

Plattenleger WC-Anlagen Schulhaus

Martin Meier, Seewen

Elektriker WC-Anlagen Schulhaus

Elektro Degen AG, Bubendorf

Waschmaschine Feuerwehrmagazin

Hartmann Haushalt GmbH, Bretzwil

WALDKNIGGE

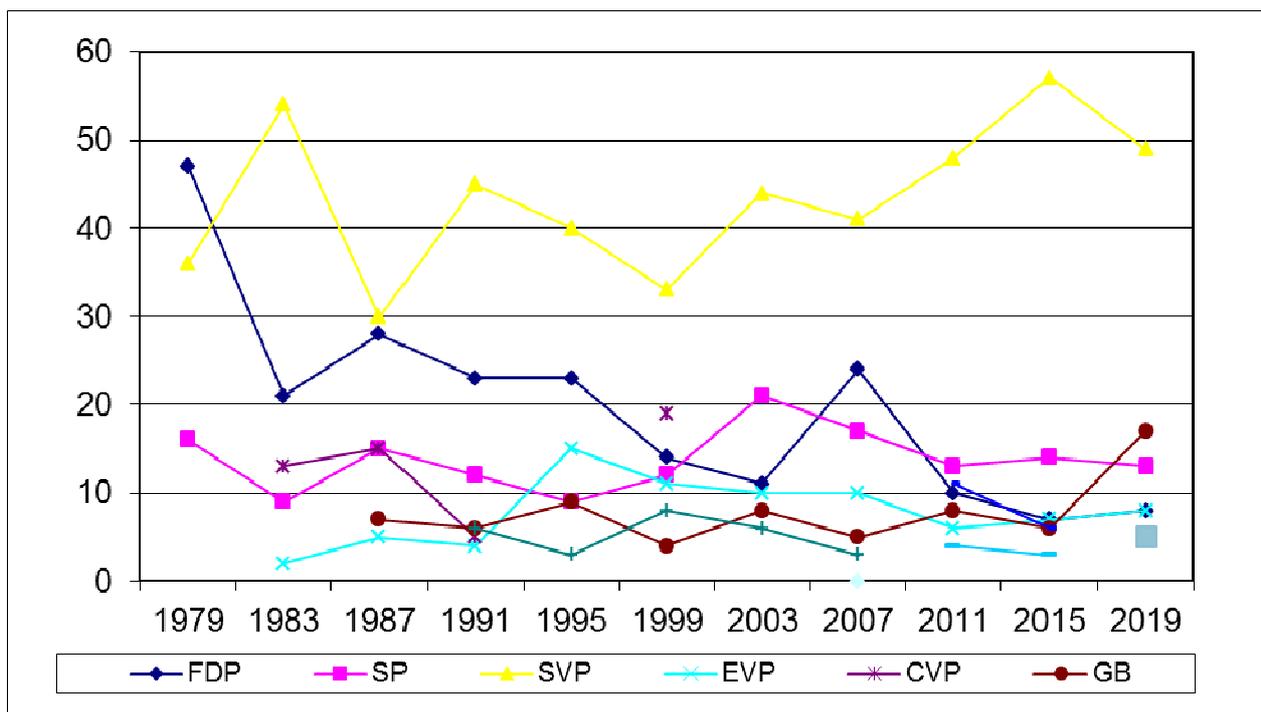


Wir beschädigen und hinterlassen nichts



Wir respektieren einander, denn alle sollen den Wald auf ihre persönliche Art erleben dürfen

LANDRATSWAHLEN 2019



Partei	2015	2019	Beste Resultate in Bretzwil	
FDP	6.9 %	7.8 %	Degen Michel	SVP 99 Stimmen
SP	13.8 %	12.5 %	Ritter Matthias	SVP 86 Stimmen
SVP	57.3 %	49.4 %	Gerber Thomas	SVP 83 Stimmen
EVP	6.9 %	8.3 %	Häfelfinger Niklaus	SVP 75 Stimmen
GB	5.9 %	17.0 %	Fussinger Doris	SVP 69 Stimmen
BDP	6.0 %	0.0 %	Mohr Andy	SVP 67 Stimmen
GLP	3.2 %	0.0 %	Csontos Bálint	GB 39 Stimmen
MITTE	0.0 %	5.0 %	Kaufmann Andrea	FDP 33 Stimmen
			Gass Céline	SP 30 Stimmen

Gewählte im Bezirk Waldenburg

	FDP (1 Mandat)		SVP (2 Mandate) - 1	
Gewählte	Kaufmann Andrea	1'491 Stimmen	Ritter Matthias	1'588 Stimmen
			Degen Michel	1'521 Stimmen
Nachrückende	Bär Stephan	361 Stimmen	Gerber Thomas	1'231 Stimmen
	Engeler Anina	335 Stimmen	Fussinger Doris	1'114 Stimmen
	SP (1 Mandat)		EVP (1 Mandat)	
Gewählte	Roth Urs	935 Stimmen	Heger Andrea	974 Stimmen
Nachrückende	Fistik Salman	858 Stimmen	Koch Helene	497 Stimmen
	Gass Céline	565 Stimmen	Beyeler Andreas	431 Stimmen
	GP (1 Mandat) + 1			
Gewählte	Csontos Bálint	736 Stimmen		
Nachrückende	Lerch Marianne	711 Stimmen		
	Brenzikofer Sandrine	586 Stimmen		

REGIERUNGSRATSWAHLEN 2019

REGIERUNGSRATSWAHLEN FÜR DIE AMTSPERIODE VOM 1. JULI 2019 BIS 30. JUNI 2023

Zahl der Stimmberechtigten:	586	<u>Stimmen haben erhalten:</u>	
Abgegebene Stimmrechtsausweise	173	Weber Thomas	120
Davon brieflich Stimmende	135	Lauber Anton	108
Zahl der eingelegten Wahlzettel:	171	Reber Isaac	100
Zahl der leeren Wahlzettel:	0	Gschwind Monica	99
Zahl der ungültigen Wahlzettel:	1	De Courten Thomas	88
Zahl der gültigen Wahlzettel:	170	Schweizer Kathrin	78
Darauf befinden sich Linien:	850	Mathys Samuel	60
Zahl der leeren Stimmen (Linien):	182	Diverse	14
Zahl der ungültigen Stimmen (Linien):	1		
Zahl der gültigen Stimmen (Linien):	667		
Stimmbeteiligung:	29.2 %		

Resultat im Bezirk Waldenburg

Lauber Anton	2'606
Reber Isaac	2'551
Weber Thomas	2'386
Gschwind Monica	2'300
Schweizer Kathrin	2'145
De Courten Thomas	1'651
Mathys Samuel	1'066
Diverse	389

Resultat im Kanton Basel-Landschaft

Lauber Anton	41'417
Reber Isaac	40'561
Schweizer Kathrin	37'187
Gschwind Monica	33'551
Weber Thomas	32'338
De Courten Thomas	23'617
Mathys Samuel	16'913
Diverse	7'566

Gewählte Absolutes Mehr

FUCHS UND DACHS IM SIEDLUNGSGEBIET

Im vergangenen Jahr musste die Jagdaufsicht insgesamt 14-mal wegen Fuchs- und Dachsschäden im Siedlungsgebiet ausrücken. In der Regel werden in Siedlungsnähe weder die Jagdaufsicht, noch die Mitglieder der Jagdgesellschaft Bretzwil die Jagd mit der Waffe ausüben.

Bei kranken Tieren (Räude) versuchen die Jagdaufsicht, respektive die Mitglieder der Jagdgesellschaft Bretzwil die Einwohnerinnen und Einwohner anderweitig, zum Beispiel mit dem Aufstellen einer Falle zu unterstützen. Ein Einsatz der Waffe kommt nur im äussersten Notfall und bei verletzten Tieren zur Anwendung.

An dieser Stelle erlaubt sich die Jagdgesellschaft Bretzwil darauf hinzuweisen, dass das Füttern von Fuchs, Dach, Marder etc. verboten ist.

Bei Problemen mit Wildtieren im Siedlungsgebiet wenden Sie sich bitte an einen der beiden Jagdaufseher der Gemeinde Bretzwil. David Affolter, Tel. 079 402 88 20 / Jean Alt, Tel. 079 321 40 19.

Bei einem Verkehrsunfall mit einem Reh, Wildschwein, Fuchs etc. ist die Jagdaufsicht zwingend über die Einsatzleitzentrale der Polizei Basel-Landschaft, Tel. 117 aufzubieten!

Jagdgesellschaft Bretzwil

PRIMARSCHULE BRETZWIL I

Klima-Energie-Erlebnistag

Wir waren am Freitag, 10. Mai 2019 in Langenbruck im Ökozentrum. Im Ökozentrum haben wir vieles über Energie, Klima, CO₂ und CO₂ gelernt. Ganz am Anfang haben wir die Klasse in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe hat 10 Sachen gemessen, wie viel Watt diese Dinge verbrauchen. Die andere Gruppe hat an einer Energiekurbel gedreht. Und haben versucht ein kaltes Glas Wasser auf 100°C zu bringen. Dann haben wir die Gruppen gewechselt, das beide Gruppen beides machen konnten. Danach haben wir Znüni gegessen. Nach dem Znüni sind wir in die Forschenhalle gegangen und haben

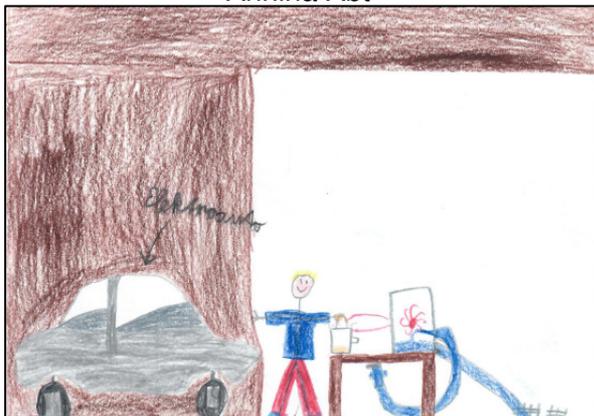
ein Spiel gespielt über das Thema Energie. Nach dem Spiel haben wir die Klasse in drei Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe hat orangensaft gemacht, die zweite Gruppe hat mit einem Windmesser geschaut wie fest der Wind weht. Und die dritte Gruppe hat gegen die Sonne Seil gezogen. Und wir haben das Seil ziehen gegen die Sonne am besten gefallen.

E N D E

Vanessa Ruchti



Annina Abt



Amon Grieder

Ökozentrum
Annina 3. Klasse
Wir waren im Ökozentrum in Langenbruck. Wir haben viele tolle Sachen gemacht wie gegen die Sonne Seilziehen oder mit Wasser Orangen auspressen. Oder geschaut wo es am meisten Windet. Und wir haben Wasser gekocht. Und geschaut was von den Haushaltzgeräten am meisten Strom verbraucht.
Freitag, 10. Mai 2019

Annina Abt

PRIMARSCHULE BRETZWIL II

SCHULJAHR 2019/2020

1. Semester Montag, 12. August 2019 - Freitag, 17. Januar 2020

2. Semester Montag, 20. Januar 2020 - Freitag, 26. Juni 2020

Am ersten Schultag finden sich alle Schülerinnen und Schüler um 08.00 Uhr in der Primarschule ein. Für die Eltern der Kinder der 1. Klasse folgen in den Sommerschulferien detaillierte Informationen.

In den Kindergärten schicken Sie Ihre Kinder nach den speziellen Anweisungen der Kindergärtnerin.

Um 09.00 Uhr versammeln wir uns zur Begrüssung des neuen Schuljahres und aller Schülerinnen und Schüler mit Gesang auf dem Pausenplatz. Zuschauer und Zuhörerinnen sind herzlich willkommen!

LEHRPERSONEN KINDERGARTEN/PRIMARSCHULE SCHULJAHR 2019/2020

Kindergarten	Regina Fischer/Beatrice Tobler Fasolin
1./2. Klasse	Alina Ugolini
3./4. Klasse	Esther Büchli-Brodbeck
5./6. Klasse	Dominic Walser
Schulleitung	Vanessa Schlup
Deutsch als Zweitsprache	Beatrice Tobler Fasolin
Textiles/Werken/bildnerisches Gestalten	Rahel Lenz
Vorschulheilpädagogik	Beatrice Tobler Fasolin
Förderunterricht, ISF, u.a.	Christine Dilschneider/Evelyne Häberli/ Franziska Schmieman/Vanessa Schlup
Begabtenförderung	Rahel Lenz
Musikalischer Grundkurs	Christine Dilschneider

SCHULFREIE TAGE KANTON BASEL-LANDSCHAFT

➤ Freitag, 1. Mai 2020	Tag der Arbeit
➤ Donnerstag, 21. Mai 2020	Auffahrt
➤ Freitag, 22. Mai 2020	Tag nach Auffahrt
➤ Montag, 1. Juni 2020	Pfingstmontag
➔ Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben in der Schulbroschüre!	

FERIEN

Herbstferien	Beginn	Samstag, 28. September 2019
	Ende	Sonntag, 13. Oktober 2019
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 14. Oktober 2019
Weihnachtsferien	Beginn	Samstag, 21. Dezember 2019
	Ende	Sonntag, 5. Januar 2020
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 6. Januar 2020
Fasnachtsferien	Beginn	Samstag, 22. Februar 2020
	Ende	Sonntag, 8. März 2020
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 9. März 2020
Frühjahrsferien	Beginn	Samstag, 4. April 2020
	Ende	Sonntag, 19. April 2020
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 20. April 2020
Sommerferien	Beginn	Samstag, 27. Juni 2020
	Ende	Sonntag, 9. August 2020
	Wiederbeginn Unterricht	Montag, 10. August 2020

PRIMARSCHULE BRETZWIL III

Abschied von Luzia Rudin



Am 28. Juni 2019 nehmen wir Abschied von unserer langjährigen schulischen Heilpädagogin Luzia Rudin. Sie tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an.

Luzia Rudin hat im August 1999 ihre Tätigkeit als schulische Heilpädagogin in Bretzwil begonnen. Seither hat sie unzählige Kinder durch die Primarschule begleitet und dabei auch Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern fachmännisch unterstützt. Ihr Beruf war und ist für sie Berufung. Jeden Morgen begrüsst sie uns mit einem Lächeln. Sie mag die Kinder, so wie sie sind.

Für Luzia Rudin stand und steht das Wohl der Kinder immer an oberster Stelle. Bei allen Entscheidungen, die wir als Team treffen, fragt sie stets, ob diese dem Wohl und der Entwicklung der Kinder dienen und setzt sich dafür ein. Sie versteht es, den Kindern den Zugang zum Unterrichtsstoff auf verschiedenste Arten zu vermitteln und sie zu unterstützen. Dabei ist es ihr immer wichtig, dass man den Entwicklungsstand eines Kindes berücksichtigt und ihm die Zeit gibt, die es braucht. Luzia Rudin beobachtet sehr genau und differenziert und findet bei jedem Kind vielfältige Stärken.

Im Team erleben wir Luzia Rudin als grosse Bereicherung. Sie gibt ihr enormes Wissen gerne weiter. Ihre Fähigkeit, den Dingen auf den Grund zu gehen und genau zu recherchieren, hat uns in den vielen Jahren in manchen Bereichen die Arbeit erleichtert. Luzia Rudin ist sehr zuverlässig und strukturiert. Wenn sie ein Amt übernimmt, wirkt sie darin ganz und mit vollem Einsatz. Sie ist eine sehr klare und strukturierte Denkerin und stellt kritische Fragen, die neue Denkanstösse geben.

Liebe Luzia, wir werden deine Herzlichkeit, deine Kompetenzen und dich als Mensch in unserem Team und an unserer Schule vermissen. Du hinterlässt eine grosse Lücke. Wir wünschen dir für deine Zukunft beste Gesundheit und viele schöne, erlebnisreiche Stunden mit deinen Liebsten.

Schulleitung und Lehrpersonen Bretzwil

BANNTAG 2019 I

Am Auffahrtstag, den 30. Mai 2019 fand in Bretzwil der traditionelle Banntag statt. In früheren Zeiten gehörte der Bannumgang zu den Pflichten eines jeden Bürgers. Jedenfalls sagt die Heimatkunde der Gemeinde Bretzwil, dass man diese Pflicht im vorletzten Jahrhundert offenbar vernachlässigt hatte, denn im April 1876 beschloss die Gemeindeversammlung, den Banntag wieder einzuführen.

Daraufhin ersuchte die kantonale Direktion des Innern die Gemeinde, den Banntag am Auffahrtstag abzuhalten und die Grenzsteine zu besichtigen. Obwohl diese Anordnung zwingend war, setzte sich der Anlass in den folgenden Jahren nie so richtig durch. Erst nachdem die Bürgergemeindeversammlung im Jahr 1958 erneut beschloss, den Brauch wiederzubeleben, entstand die heute noch gepflegte Tradition.

Seit dieser Zeit wird der Banntag in Bretzwil alle zwei Jahre durchgeführt. Nach dem Auftakt durch die Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil und der Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Mike Nachbur sowie den Rottenchef Hans Dettwiler nahmen in diesem Jahr rund 200 Einwohnerinnen und Einwohner, Heimwehbrätzbeler oder sonst der Gemeinde Bretzwil verbundene Personen bei idealem Banntagswetter die Kontrolle der Grenze zu Lauwil unter die Füsse.

BANNTAG 2019 II



Nach dem ersten Aufstieg in Richtung Grabetsmatt wurde im Gebiet Galm eine erste Pause eingelegt. Hans Dettwiler informierte an dieser Stelle kurz über den Grenzverlauf zwischen den Gemeinden Bretzwil und Lauwil sowie über die Massnahmen zugunsten der Rehkitze beim Mähen des Grases. Im Anschluss führte der Weg weiter am Hofgut Ramstein vorbei zur Ruine Ramstein, wo eine kurze Andacht der Pfarrerin Franziska Eich Gradwohl auf dem Programm stand.



Nach der Andacht galt es die nächste Steigung auf die Aleten zu bewältigen, wo im Bereich der Strasse auf die Ulmethöhe der Znünihalt anstand und etwas gegen den aufkommenden Hunger und Durst unternommen werden konnte. Nach der wohlverdienten Pause führte die Route der Grenze zur Gemeinde Lauwil entlang über die Krete Schattholz zum Ulmetgätterli und von dort auf den Stierenberg.

Im Gebiet Riedbergboden informierte der Revierförster André Minnig über die

aktuellen Herausforderungen in der Forstwirtschaft. Dies auch mit Blick auf die Folgen des Klimawandels, wobei von André Minnig letztlich trotzdem mit Optimismus in die Zukunft geblickt wurde. Hans Dettwiler orientierte die Banntagsteilnehmerinnen und -teilnehmer über die entlang des Stierenbergwegs in den letzten Jahren erstellte Baumallee und Tony Lüscher konnte kurz über die Waldkauzpopulation in Bretzwil Auskunft geben.

Das letzte Teilstück führte wahlweise dem Stierenbergweg entlang oder durch den Chrachen zurück ins Dorf und dort zum von der Gemeinde in der Turnhalle des Baumgartenschulhauses offerierten Mittagessen.



Für das leibliche Wohl war in diesem Jahr die Guggenmusig Chuestallrigger besorgt und dank des grossen Einsatzes der Mitglieder der Guggenmusig Chuestallrigger war es den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des diesjährigen Banntags möglich, zusammen noch einige gemütliche Stunden zu verbringen, so dass auch der gesellige Aspekt dieses Anlasses nicht zu kurz kam und dabei alte Kontakte aufgefrischt, bestehende gepflegt oder neue geknüpft werden konnten.

MASERN

Eine Masernerkrankung kann in jedem Alter auftreten und manchmal schwerste Komplikationen verursachen. 2 Dosen einer MMR-Impfung schützen ein Leben lang vor den Komplikationen der Masern, Mumps und Röteln. Die Schweiz hat die Masernelimination als Ziel.

Erreger und Übertragung

Masern sind eine vor allem wegen ihren Komplikationen gefürchtete virale Infektionskrankheit, die durch das Masern-Virus ausgelöst werden. Zu einer Übertragung des hoch ansteckenden Masern-Virus kommt es durch Tröpfcheninfektion beim Husten oder Niesen.

Krankheitsbild

Masern verlaufen üblicherweise in zwei Krankheitsschüben. Ein erster beginnt 7 bis 18 Tage nach der Infektion mit Fieber, Müdigkeit, Bauchschmerzen, Lichtscheu, Entzündung der Schleimhaut im Mund und ist oft begleitet von Husten, Schnupfen und Halsschmerzen. Zwei bis vier Tage nach Beginn der Symptome folgt das zweite Stadium mit einem erneuten Fieberanstieg. Die bereits bestehenden Symptome verstärken sich und dazu tritt jetzt ein ausgeprägter Hautausschlag auf.

Unkomplizierte Fälle heilen ziemlich rasch und ohne bleibende Folgen ab. Es besteht jedoch die Gefahr, dass sich als Komplikation eine Hirnentzündung (= Enzephalitis; 1 auf 1000 Fälle), eine Lungenentzündung (= Masernpneumonie; 10 bis 60 auf 1000 Fälle) oder eine Mittelohrentzündung (= Otitis media) entwickelt. Gelegentlich führen Masernkomplikationen zum Tod. Eine spezifische Therapie gegen das Virus gibt es nicht. Es können lediglich die Symptome gelindert werden.

Verbreitung und Häufigkeit

Die Masern sind nicht speziell eine Kinderkrankheit. Sie können in jedem Alter auftreten. Vor Einführung der Impfung waren die Masern weltweit eine Kinderkrankheit, an der fast alle Kinder erkrankten. Seit Einführung der Impfung ist sie stark zurückgegangen und konnte (mit Ausnahme einiger importierter Masernfälle) in vielen Regionen und Kontinenten, wie etwa in Skandinavien oder in Nord- und Südamerika vollständig zum Verschwinden gebracht werden.

Die Schweiz registriert hingegen weiterhin Masernerkrankungen. In manchen Epidemiejahren nach dem Jahr 2000 stieg diese Zahl auf über 2'000 Erkrankte. Die Sterblichkeit an Masern beträgt heutzutage in den Industrieländern noch etwa 1 bis 3 pro 10'000 Erkrankte, in Entwicklungsländern beträgt sie oft 300 bis 500 pro 10'000 Erkrankte, teilweise liegt sie noch darüber.

Vorbeugung

Das Bundesamt für Gesundheit empfiehlt die Impfung gegen Masern in Kombination mit derjenigen gegen Röteln und Mumps. Grund für die Impfung gegen diese drei Krankheiten ist es, deren manchmal äusserst schwer verlaufende Krankheitskomplikationen zu verhindern. Empfohlen sind zwei Dosen, die erste im Alter von 9 Monaten, die zweite mit 12 Monaten. Eine Nachholimpfung ist in jedem Alter möglich und eine solche wird allen nicht-immunen, nach 1963 geborenen Personen empfohlen.

Es handelt sich um eine sehr sichere Impfung, die in der Regel gut vertragen wird. Der Schutz währt bei den meisten vollständig geimpften Personen ein Leben lang. Die Weltgesundheitsorganisation WHO und ihre Mitgliedsstaaten bemühen sich, die Masern in Europa durch eine hohe Durchimpfungsrate bei den Kleinkindern zum Verschwinden zu bringen.

AUSDOLUNG NUNNINGERBÄCHLI

Mit der Ausdolung eines 150 m langen Teilstücks des Nunningerbächlis in Bretzwil realisierte Pro Natura Baselland ihr 20. Projekt im Rahmen der Aktion Gummistiefelland-BL. Damit wurden bislang gesamthaft 2.75 km Bachlänge aus den Rohren befreit.



Fünzig Prozent der Kleingewässer im Baselbiet verlaufen unterirdisch in Röhren. Ziel der vor 13 Jahren gestarteten Aktion «Gummistiefelland-BL» war es, diese vergessenen Gewässer ins Bewusstsein der Bevölkerung und der Behörden zu bringen und die Bäche wenn möglich zurück ans Licht zu holen. Ausserdem nahm sich Pro Natura Baselland vor, selbst konkrete Projekte zu realisieren. Angestrebt wurde die Ausdolung von zehn Wiesenbächen mit einer Gesamtlänge von zwei Kilometern. Mit der Freilegung des Nunningerbächlis hat Pro Natura Baselland nun doppelt so viele Projekte realisiert wie geplant und auch die Längenzielvorgabe deutlich übertroffen.

Das Nunningerbächli in Bretzwil entspringt zwar im Baselbiet. Nach wenigen hundert Metern fliesst es jedoch in den Kanton Solothurn und heisst ab dann Seichelbächli. In guter Zusammenarbeit mit den beiden betroffenen Landwirten Werner Schäublin und Bernhard Straumann hat Pro Natura Baselland 150 Meter des bisher eingedolten Nunningerbächlis zurück ans Licht gebracht und damit das umliegende Ackerland ökologisch deutlich aufgewertet.

Im Frühling wird der Uferstreifen von beidseitig 6 m mittels Direktbegrünung angesät. Dieser Saum wird dann jedes Jahr hälftig gemäht und den Bewirtschaftern als Biodiversitätsförderfläche-Fläche (BFF) vom Bund entschädigt. Als weitere ökologische Aufwertung wird die Böschung entlang der Kantonsstrasse ebenfalls mittels Direktbegrünung neu als artenreiche Magerwiese angelegt.

Gut die Hälfte der knapp 40'000 Franken Projektkosten wurde durch den Naturemade-Fonds der ADEV-Wasserkraftwerk AG finanziert. Dieser Fonds wird durch den Verkauf von ökozertifiziertem Strom gespeisen und steht für Aufwertungsmassnahmen zur Verfügung. Die restlichen Kosten übernahm der Kanton Basel-Landschaft sowie der Fonds Landschaft Schweiz, der kürzlich vom Parlament für 10 Jahre verlängert wurde und jährlich schweizweit fünf Millionen Franken für die Landschaftsaufwertung zur Verfügung stellt.

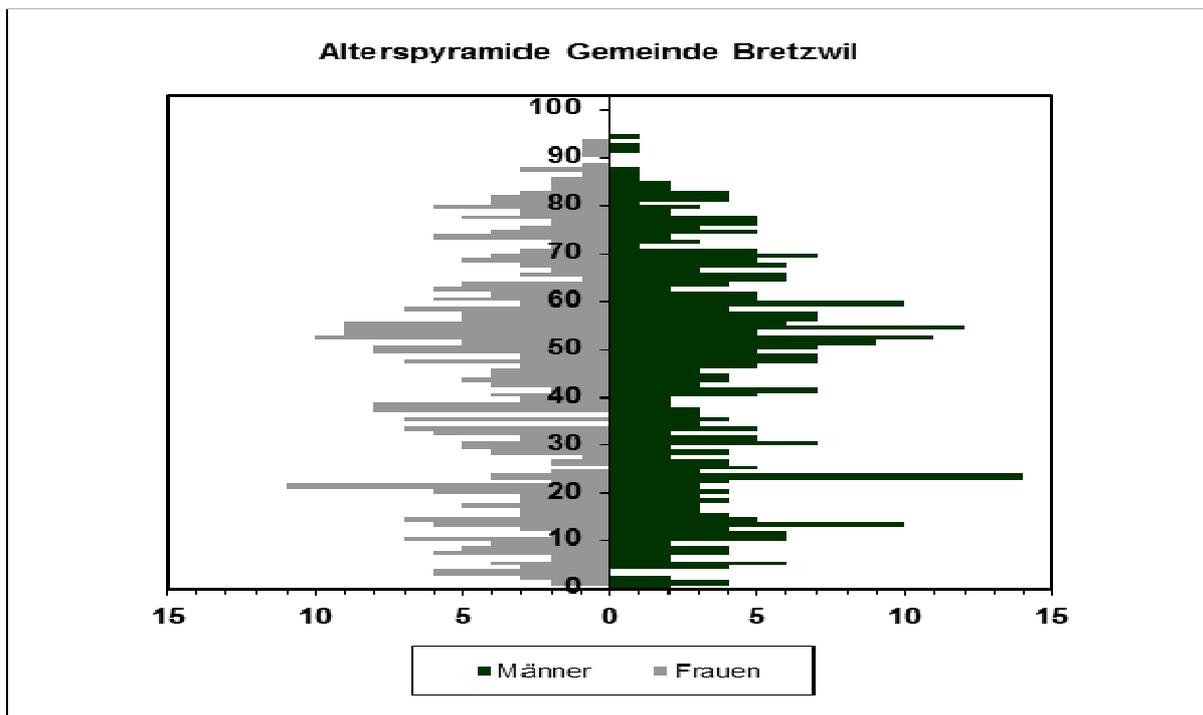
Die Ausdolung des Nunningerbächlis war das letzte Projekt des scheidenden Geschäftsführers Urs Chrétien. Er gab das Dossier anlässlich der Einweihung am 26. März 2019 an seinen Nachfolger Stefan Griching weiter. Dies mit der Hoffnung, dass in den kommenden Jahren von Pro Natura weitere 20 Bäche aus den Rohren befreit und dass Gemeinden, kommunale Naturschutzvereine und Private vermehrt selber aktiv werden. Dank der vor einigen Jahren von Pro Natura Baselland lancierten Initiative "Bäche ans Licht" übernimmt der Kanton Basel-Landschaft grundsätzlich die Hälfte der Ausdolungskosten von Dritten.

Pro Natura Baselland

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK PER 30. JUNI 2019

Altersstruktur der Gemeinde Bretzwil

Alter	Anz.	Männlich	Weiblich	Ledig	Verh.	Gesch.	Verwitwet
00 bis 09 Jahre	69	30	39	69	0	0	0
10 bis 19 Jahre	90	51	39	90	0	0	0
20 bis 29 Jahre	86	47	39	77	9	0	0
30 bis 39 Jahre	79	33	46	36	40	3	0
40 bis 49 Jahre	96	50	46	14	72	8	2
50 bis 59 Jahre	145	78	67	22	101	19	3
60 bis 69 Jahre	90	51	39	8	69	9	4
70 bis 79 Jahre	67	31	36	3	47	6	11
80 bis 89 Jahre	36	15	21	2	19	5	10
90 bis 99 Jahre	7	3	4	0	3	0	4
100 bis 109 Jahre	0	0	0	0	0	0	0
Total	765	389	376	321	360	50	34
In %	100	50.8	49.2	42.0	47.1	6.5	4.4



Aufteilung nach Konfessionen

	Anzahl	in %
Evang.-reform.	396	51.8
Röm.-kath.	107	14.0
Andere	48	6.3
Ohne	214	27.9
Total	765	100.00

Aufteilung nach Nationalität

	Anzahl	in %
Schweizer	715	93.5
Ausländer	50	6.5
Total	765	100.0

TÄTIGKEITSBERICHT RGPK BRETZWIL

Gemäss Gemeindegesetz § 102a erstattet die Geschäftsprüfungskommission jeweils im ersten Halbjahr Bericht über ihre Feststellungen im vergangenen Jahr. Im Kalenderjahr 2018 war die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Bretzwil zu folgenden Themen tätig:

Musikschule beider Frenkentäler

Im März 2018 fand die Prüfung der Rechnung 2017 am Sitz der Musikschule beider Frenkentäler statt. Zusammen mit Vertretern der Gemeinden Hölstein und Waldenburg war die Gemeinde Bretzwil mit Alex Oehler turnusgemäss als Prüfer tätig. Die Prüfung gab zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass und konnte zur Genehmigung empfohlen werden.

Jahresrechnungen 2017

Im April 2018 prüften wir die Rechnungen der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde für das Jahr 2017. Die von uns gesetzten Schwerpunkte sind in den Prüfberichten festgehalten. Die Prüfung gab zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass.

Budgets für das Jahr 2019

Die Prüfung der Budgets für das Jahr 2019 der Einwohnergemeinde und der Bürgergemeinde, welche wir im Oktober 2018 durchführten, gab zu keinen besonderen Bemerkungen Anlass. Neben der Prüfung der Budgets nahmen wir auch eine Beurteilung der finanziellen Entwicklung der Einwohnergemeinde vor. Als Grundlage dazu dienten uns der Investitions- und der Aufgaben- und Finanzplan der Einwohnergemeinde für die Jahre 2019 bis 2023.

Prüfung der Prozesse im Personalbereich

Ebenfalls im Oktober 2018 haben wir die Prozesse im Personalbereich der Einwohner- und Bürgergemeinde einer vertieften Prüfung unterzogen. Aufgrund unserer Prüfungsfeststellungen haben wir entsprechende Empfehlungen zuhanden des Gemeinderates im Bericht vom 29. November 2019 formuliert. Der detaillierte Bericht mit den Empfehlungen der RGPK Bretzwil wurde im Mitteilungsblatt Nr. 131 vom Dezember 2018 veröffentlicht.

Wir bedanken uns an dieser Stelle beim Gemeinderat und bei der Verwaltung für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Die RGPK Bretzwil in eigener Sache

Auf Ende der laufenden Amtsperiode 2016 bis 30. Juni 2020 werden Sibylle Schweizer und Peter Wagner aus der RGPK Bretzwil ausscheiden.

Einwohnerinnen und Einwohner, welche sich für dieses Amt interessieren, dürfen sich gerne beim RGPK-Präsidenten Peter Wagner, Tel. G: 061 945 94 94 oder auf der Verwaltung erkundigen.

Für die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission Bretzwil



Peter Wagner, Präsident

WALDKÄUZE IN BRETZWIL



Der Baumarder macht den Waldkäuzen - nicht nur im oberen Baselbiet - das Leben schwer. Er dringt in die Nistkästen ein und stiehlt Jungvögel und Eier. In Bretzwil, Lauwil, Seewen und Reigoldswil hängen 30 Waldkauznistkästen. Martin Fasler und Tony Lüscher trafen bei den regelmässigen Kontrollen oft blutige Federn und leere Eierschalen an. Deshalb wollten sie diese Räuberei beenden.



Da sie keine taugliche Lösung fanden, tüftelten, hämmerten und schreinerten sie wochenlang, bis der mardersichere Kauzkasten erfunden war. Dank einem baumschonenden Aufhängungssystem kann der 15 Kilogramm schwere Vogelkasten einfach und sicher montiert werden.

Die neuen Kauzhäuser werden schon bewohnt. Es wird gebrütet und der hungrige Nachwuchs mit Mäusen gefüttert. Einige niedliche Käuzlein sitzen bereits als Ästlinge kurze Zeit auf Bäumen.

Martin Fasler (65) und Tony Lüscher (68) denken zukunftsorientiert. Während der letzten Kontrollgänge durfte Martin Faslers zehnjähriges Enkelkind Chris Fasler freudestrahlend und gut gesichert zu den Waldkauzhäusern hochklettern.

Die Anleitung für den Bau und die Montage eines Waldkauzkastens finden Sie unter dem folgenden Link: www.bretzwil.ch/bw/natur/waldkauz.php.

Ein herzliches Dankeschön!

Das Baumaterial für die neuen Vogelhäuser spendeten die Firmen Sasse-Design Schreinerei und Küchenbau in Bretzwil, Theo Schweizer, Dachdecker und Bauspenglerei in Titterten, Jörg und Monika Strässle, Blechexpress in Arlesheim, Fasler Heiz- und Dieselöl AG, Bretzwil sowie Elektriker Heinrich Kohler in Bretzwil. Auch der Natur- und Vogelschutzverein Bretzwil leistete einen willkommenen Zustupf an die Kosten. Zudem wurden wir von folgenden Leuten jederzeit wohlwollend mit Rat und Tat unterstützt: Revierförster André Minnig und seinem Team, Waldchef Hans Dettwiler, Forstwart und Jagdaufseher Heinrich Dalcher, Gemeindeverwaltungen Bretzwil, Lauwil, Reigoldswil und Seewen, Jagdgesellschaft und die Waldbesitzer/innen.

Tony Lüscher

PURZELBAUM-SPIELGRUPPE MARIENKÄFER BRETZWIL

Bald ist es wieder soweit!

Die Spielgruppe Marienkäfer beginnt wieder am **Mittwoch, den 21. August 2019** und ist für Kinder ab dem 3. Lebensjahr gedacht. Also für alle, die zwischen dem **1. August 2015 und dem 31. Juli 2017** geboren wurden (2 Jahrgänge).



Für diejenigen Kinder, die zweimal kommen möchten oder am Mittwoch nicht können, bieten wir zusätzlich den **Freitag, ab dem 23. August 2019** an (bei genügend Anmeldungen - mind. 4 Kinder).



Die Spielgruppe Marienkäfer Bretzwil ist eine Innen-Aussenspielgruppe mit Wald kombiniert. Spielend eine neue Welt entdecken, werken, experimentieren, Freundschaften schliessen, Geschichten hören und vieles mehr erleben die Kinder in der Spielgruppe. Die Kinder lernen dabei, im sicheren, überschaubaren Rahmen die langsame Ablösung von ihrer Familie zu üben, erste Schritte in eine ungewohnte Umgebung hin zu weiteren Bezugspersonen zu machen, Vertrauen zu fassen und ihren eigenen Platz in der Gruppe von Gleichaltrigen zu finden. Sich behaupten, Rücksicht nehmen, aber auch streiten und wieder Frieden schliessen gehören mit dazu.

Möchtest Du mit Deiner Begleitung uns und die Spielgruppe kennen lernen, dann bist Du nach einer entsprechenden Voranmeldung bei uns ganz herzlich willkommen. Die Spielgruppe findet jeweils am Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr statt.



Wir freuen uns auf viele neugierige, glänzende Kinderaugen und auf viele schöne, gemeinsame Momente.

Patricia Ruchti, 061 941 14 21

SENIONENTURNEN BRETZWIL

Möchten Sie

- Ihre Beweglichkeit erhalten?
- auch in zehn Jahren noch die Hände über den Kopf heben können?
- Ihren Gleichgewichtssinn trainieren?
 - etwas gegen Inkontinenz tun?
- spielerisch Ihr Gedächtnis unterstützen und etwas gegen Vergesslichkeit tun?
- für einmal die Alltagsorgen vergessen?
 - zusammen lachen?



Falls Sie diese Fragen mit JA beantwortet haben, werden Sie aktiv und kommen zu uns!

Wir treffen uns jeweils
am Montag um 13.20 - 14.20 Uhr
(ausser Schulferien)
in der Turnhalle in Bretzwil

Seniorenturnen Bretzwil

Erika Hochuli, Tel. 061 941 22 90

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG



**Arboldswil, Bretzwil, Lauwil, Lupsingen,
Seltisberg, Reigoldswil, Titterten, Ziefen**

Sandra Grauwiler berät Sie gerne in Fragen über die Entwicklung, die Ernährung, die Gesundheit, die Pflege und die Erziehung Ihres Kindes bis zum Eintritt in den Kindergarten.

- Für Sie ist diese Beratung ein freiwilliges und kostenloses Angebot
- Selbstverständlich stehe ich unter beruflicher Schweigepflicht
- Nach Absprache sind je nach Situation auch Hausbesuche möglich
- Bitte bringen Sie in die Beratung das Gesundheitsbüchlein Ihres Kindes, eine Wickelunterlage sowie eine Windel mit

Ich freue mich darauf, Sie und Ihre Kinder kennen zu lernen.

Ihre Mütter- und Väterberaterin, Sandra Grauwiler

Beratungsnachmittage Juli bis Dezember 2019

Bitte jeweils vorgängig telefonisch die Beratungszeit vereinbaren

Ort	Lupsingen	Reigoldswil		Seltisberg	Ziefen
Raum	Gemeindehaus 2. Stock	Alter Kindergarten Unterbiel 9		Gemeindeverwaltung	Primarschulhaus 2. Stock Eienstrasse 23
Zeit	13.30-16.30	08.30-11.30		13.30-16.30	08.30-11.30
Tag	Donnerstag	Mittwoch		Donnerstag	Freitag
Juli	11	10	24	18	12*
August	8	7	21	29	9*
September	12	4	18	26	6*
Oktober	2	4	16	24	4*
November	14	6	20	28	8*
Dezember	12	4	18	19	6*

* Elterntreff mit offener Beratung ohne Voranmeldung

Kursangebote:

28.08.2019: Lausen / 20.11.2019: Reigoldswil: Trageberatung
 05.09.2019: Reigoldswil: Schwierige Geburt - die Kraft dahinter entdecken
 18.09.2019: Reigoldswil / 13.11.2019: Lausen: Babymassage
 24.10.2019: Lausen: Homöopathie
 12.12.2019: Lausen: Babyzeichen-Sprache

Die Eltern aus den Gemeinden Arboldswil, Bretzwil, Lauwil und Titterten sind an allen Beratungsorten herzlich willkommen. Ebenfalls sind Beratungen zuhause möglich.

Telefonische Beratungen und Terminvereinbarungen:

Dienstag 13.30 - 14.30 Uhr / Donnerstag 13.30 - 14.30 Uhr / Freitag 08.00 - 08.30 Uhr.
 Telefonnummer: 077 528 27 59
 Email: muetterberatung@spitex-laussenplus.ch

Weitere Informationen unter: www.muetterberatung-bl-bs.ch

INSTRUMENTENLANDESYSTEM ILS 33

BENUTZUNGSBEDINGUNGEN

Das Abkommen vom 10. Februar 2006 zwischen den zuständigen Aufsichtsbehörden von Frankreich (DGAC) und der Schweiz (BAZL) regelt die Benutzungsbedingungen. Es legt im Wesentlichen fest, dass die Piste 16 weiterhin als Hauptlandepiste benützt und die Piste 33 angefliegen werden soll, wenn die Rückenwindkomponente 5 Knoten übersteigt. Die Piste 16 wird bei Wind aus Sektor Nord ebenfalls nicht mehr benützt, wenn sie mit Wasser, Eis oder Schnee kontaminiert ist.

Falls die ILS 33-Landungen während eines Kalenderjahres einen Anteil von 8 % sämtlicher Instrumentenanflüge überschreiten, werden die Ursachen vertieft analysiert und den Konsultativgremien unterbreitet. Für den Fall, dass der Anteil 10 % übersteigt, nehmen die beiden Luftfahrtbehörden Konsultationen mit dem Ziel auf, Massnahmen zu treffen, um die prozentuale Nutzung der Piste 33 wieder unter die 10 %-Marke zu bringen.

STATISTIK PER DEN 30. APRIL 2019

Monat	Anzahl IFR-Landungen	davon Piste 33	Prozent
Jahr 2009	30'811	2'418	7.8 %
Jahr 2010	32'111	3'198	9.96 %
Jahr 2011	28'864	1'377	4.8 %
Jahr 2012	35'780	2'648	7.4 %
Jahr 2013	36'627	2'546	7.0 %
Jahr 2014	38'261	2'477	6.5 %
Jahr 2015	38'850	3'115	8.0 %
Jahr 2016	38'959	2'293	5.9 %
Jahr 2017	39'630	4'092	10.3 %
Jahr 2018	41'165	4'514	11.0 %
Januar 2019	2'759	122	4.4 %
Februar 2019	2'765	114	4.1 %
März 2019	3'288	396	12.0 %
April 2019	3'696	626	16.9 %
Total	12'508	1'258	10.1 %

WEBSTUHMUSEUM BRETZWIL



Das Webstuhlmuseum Bretzwil im 1. Stock des ehemaligen Feuerwehrmagazins an der Schulgasse 3 wurde im Jahr 1995 eröffnet. Unter anderem verfügt das Webstuhlmuseum über einen bis ins Jahr 1971 in Betrieb gewesenenen Sägerwebstuhl mit Baujahr um 1908.

In der Regel jeweils am zweiten Dienstag im Monat findet ab 18.00 Uhr ein öffentliches Weben statt. Bei Interesse sind Sie gerne eingeladen, im Webstuhlmuseum vorbeizuschauen. Die nächsten Termine sind der 13. August 2019, 10. September 2019, 15. Oktober 2019 und 12. November 2019. Ebenfalls geöffnet ist das Webstuhlmuseum am Weihnachtsmarkt vom 1. Dezember 2019.

Für Besichtigungen und Vorführungen ausserhalb dieser Daten wenden Sie sich bitten an Ursula Jeanneret, Tel. 079 643 22 74.

Webstuhlteam Bretzwil

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK



Zuzüge

Bilat-Weber Tanja	Reigoldswilerstrasse 18
Kaspar Dominic	Reigoldswilerstrasse 11b
Saumer Matthias	Im Bifang 3
Ciminera Veronica	Hauptstrasse 14
Pnishi Mirlinda und Kerstin	In den Deutschen 1
Dabrowski Daniel	Oberfeld 32
Fässler Patrick	Im Bifang 3
Wüthrich René	Hauptstrasse 54



Wegzüge

Büschen Daniel	nach Dornach
Stanikzai Malyar	nach Lausen
Schütze Sven	nach Basel
Otto Andreas	nach Dornach
Hartmann Sereina	nach Nunningen



Trauungen

29. Mai 2019 **Trösch Urs und Trösch geb. Nikitina Olga** in Arlesheim.



Todesfälle

8. Mai 2019 **Spadin-Hänggi Maurus**, von Rhäzüns (GR), wohnhaft gewesen an der Hauptstrasse 36, im 55. Altersjahr.

Bevölkerungsstand am 30. Juni 2019

765 EinwohnerInnen

GRATULATIONEN ZUM GEBURTSTAG



Am 20. April 2019 konnte **Alice Scheidegger-Rieder** am Fluhmattweg 12 ihren **90. Geburtstag** feiern.

Am 27. Mai 2019 konnte **Frieda Hartmann-Feurer** auf dem Hof Sonnhalde 6 ihren **80. Geburtstag** feiern.

Am 30. Juni 2019 kann **Verena Bracher-Plattner** am Bühlweg 7 ihren **80. Geburtstag** feiern.

Wir gratulieren nochmals, respektive bereits im Voraus ganz herzlich und wünschen für die weiteren Lebensjahre alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung



Wegen Ferien des Gemeindeverwalters bleibt die Gemeindeverwaltung vom

Montag, 8. Juli 2019 bis Freitag, 19. Juli 2019

geschlossen. Besten Dank für Ihr Verständnis.



Seniorenausfahrt 2019

Die diesjährige Seniorenausfahrt findet am

MITTWOCH, 28. AUGUST 2019

statt. Alle AHV-berechtigten Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren noch nicht rentenberechtigten Ehepartner sind von der Gemeinde zu dieser ganztägigen Ausfahrt ganz herzlich eingeladen (Unkostenbeitrag Fr. 20.-- pro Person). Eine detaillierte Einladung mit Anmeldemöglichkeit folgt mit separater Post.



Budget 2020

Wünsche und Begehren zu den Budgets 2020 der Bürger- und Einwohnergemeinde können bis am **Freitag, den 30. August 2019** schriftlich und begründet zuhanden des Gemeinderats eingereicht werden. Anliegen, die nach diesem Termin vorgebracht werden, können bei der Bearbeitung der Budgets nicht mehr berücksichtigt werden.



Ablesen der Wasseruhren

Für die Bezugsperiode vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni 2019 wurden die Wasseruhren in der Zeit vom

Montag, 24. Juni 2019 bis Freitag, 28. Juni 2019

durch den Gemeindearbeiter Simon Rüegg abgelesen.

Liegenschaftsbesitzer, die in dieser Woche tagsüber abwesend waren, bitten wir, den Zählerstand der Wasseruhr selbständig abzulesen und diesen **bis am Freitag, den 19. Juli 2019** der Gemeindeverwaltung bekannt zu geben.

Die Angaben über den Zählerstand der Wasseruhr werden von der Gemeinde für das Ausstellen der Rechnungen für den Wasserbezug sowie die Abwassergebühr benötigt.

Besten Dank für Ihre Mithilfe.

✂ hier abtrennen

Name/Vorname:

Strasse/Nr.:

PLZ/Ort:

Zählerstand der Wasseruhr am::

Altmetallsammlung

Von **Montag, 9. September 2019 bis Freitag, 20. September 2019** wird eine Altmetallsammlung durchgeführt. Während dieser Zeit steht eine Altmetallmulde auf dem Mergelplatz vis-à-vis des Gemeindezentrums.

Nebst Altmetall können auch Haushaltgrossgeräte, wie Waschmaschinen, Tumbler, Backöfen, Geschirrwashmaschinen, Haushaltskühlgeräte, Klimageräte und Boiler mit PUR-Schaum bis 30 kg sowie sämtliche elektronischen Geräte, wie Computer, Drucker etc. auf diesem Weg entsorgt werden.

Weiterhin nicht deponiert werden dürfen: Gummi, Pneus, Gasflaschen, Steine, Holz, Boiler mit Pur-Schaum über 30 kg, Benzin- und andere Kanister.



Plastiksäcke in der Grüngutmulde

Leider musste in letzter Zeit vermehrt festgestellt werden, dass in der Grüngutmulde auf dem Platz vis-à-vis des Gemeindezentrums vermehrt auch Plastik landet. Sei es, dass der Plastiksack mit den Küchenabfällen gleich mit in die Grüngutmulde geworfen oder eine Pflanze zusammen mit ihrem Plastikübel in der Grüngutmulde deponiert wird.

An dieser Stelle sei daran erinnert, dass Plastik nicht in die Grüngutmulde gehört. Letztlich landen die entsprechenden Plastikteile nach dem Häckseln und Kompostieren des Grünguts in der Umwelt, was in Anbetracht der schädlichen Auswirkungen des Plastiks auf die Flora und Fauna auf jeden Fall vermieden werden muss.

Ebenfalls hat sich gezeigt, dass sogenannte kompostierbare Plastiksäcke oder Bioplastik so gut wie gar nicht oder nur unter ganz bestimmten Bedingungen verrotten. Unter diesem Gesichtspunkt stellen solche Plastikersatzprodukte in den meisten Fällen keine sinnvolle Alternative dar.

In diesem Sinne ersuchen wir Sie, beim Entsorgen in der Grüngutmulde vis-à-vis des Gemeindezentrums darauf zu achten, dass keinerlei Plastik in der Grüngutmulde landet. Die Umwelt wird es Ihnen danken!



HÄCKSELDIENST / GROSSHÄCKSLER

• Freitag, 20. September 2019

Das Schnittgut **Sträucher und Äste** ist an der Strasse zu deponieren, damit es problemlos aufgenommen und verarbeitet werden kann.

Die ersten 10 Minuten der Benützungszeit sind gratis. Alle weiteren 5 Minuten werden mit Fr. 8.-- berechnet und einkassiert.

Weitere Termine Häckseldienst im Jahr 2019

- Freitag, 1. November 2019

↓ **Talon bis zum 19. September 2019 auf der Gemeindeverwaltung abgeben.** ↓

× -----

Ich habe Schnittgut zum häckseln:

Freitag, 20. September 2019

Name: Strasse:

◀ 5. Okt. 19 ▶

TV Bretzwil presents



Oktoberfest Bretzwil

* MZH Baumgartenschulhaus Bretzwil *

!!! Musik mit den Schloss Buam aus Aesch !!!
Zigeunerrollschinken - Brathendl - Weisswürste - Brezel

mit HeiGo-Taxi in alle Nachbargemeinden ab 00:00 Uhr

O'Zapft is: 19.30 Uhr

Türöffnung: 18.00 Uhr

Abendkasse: CHF 12.00

Vorverkauf: CHF 10.00

www.tvbretzwil.ch



laupers garten



Ticketvorverkauf



Frauenverein Bretzwil

Sommerpause beim Mittagstisch

Es würde uns sehr freuen, Sie
am 10. September 2019
 wieder begrüßen zu dürfen.



Wir wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Bretzwil einen schönen und erholsamen Sommer und danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen von Herzen.

Einladung

**Es würde uns sehr freuen, Sie ab September wieder jeden
zweiten Dienstag im Monat an unserem**

Mittagstisch

begrüssen zu dürfen.

Wann: Dienstag, 10. September 2019 um 12.00 Uhr

Wo: Restaurant Blume in Bretzwil

Kosten: Fr. 13.--

Die Kosten beinhalten Suppe, Mittagessen, Dessert, Mineralwasser, Tee und einen Kaffee.

Eine Anmeldung bis jeweils sonntags vor dem Durchführungstermin wäre von Vorteil.

Anmelden bei: Yvonne Mühlberg, Hagmattstrasse 10, 4207 Bretzwil, Tel. 061 941 23 42

Frauenverein Bretzwil

VEREINSANLÄSSE JULI BIS SEPTEMBER 2019

Datum	Verein	Anlass
Juli 2019		
05.-07.07.2019	Jodlerklub Echo vom Ramstein	Nordwestschweiz. Jodlerfest Mümliswil
August 2019		
13.08.2019	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Einschreibung Konfirmation
16.-18.08.2019	Bogenschützen Büsserach	Schweizermeisterschaft Jagd/Feld
17.08.2019	Samariterverein Reigoldswil	BLS-AED-SRC Komplett Refresher
24.08.2019	TV Bretzwil	Beachturnier & 40 Jahre TV Bretzwil
24.08.2019	Boca Bretzwil	Fussballturnier/15 Jahre Boca Bretzwil
September 2019		
01.09.2019	Musikgemeinschaft Bretzwil-Lauwil	Ständeli im APH Moosmatt
07.09.2019	TV Bretzwil	Vereinsanlass
10.09.2019	Frauenverein Bretzwil	Mittagstisch
14.09.2019	Samariterverein Reigoldswil	Nothilfekurs Blended Learning
19.09.2019	Verein Senioren Reigoldswil u.U.	Herbstfahrt
20.09.2019	Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil	Helferessen
28.09.2019	Viehzüchter Bretzwil	Viehschau



Turnverein Bretzwil

23. Mixed-Beachvolleyballturnier

Liebe Beachvolleyball-Fans

Der TV Bretzwil führt am Samstag, 24. August 2019 sein traditionelles Beachturnier durch. Abends gibt es eine Jubiläumsfeier der beiden Dorfvereine TV Bretzwil und Boca Bretzwil mit Pizzaplausch, Barbetrieb und Überraschungen.

Wir freuen uns, wenn ihr anschliessend mit uns feiert.

Teilnahme: 4er Mixedmannschaften, bei Jahrgang 2001 und älter mind. 2 Frauen auf dem Spielfeld (bei 2er oder 3er Teams, mind. 1 Frau auf dem Spielfeld), Jugendliche sind willkommen! Teilnehmende sind nur für eine Mannschaft zugelassen.

Spielregeln: Regelblatt wird mit dem Spielplan zugeschickt.
Jede Verlierermannschaft stellt einen Zähler für das nächste Spiel.

Spielpläne: Werden im August per Mail zugestellt und auf www.tvbretzwil.ch aufgeschaltet.

Spielmodus: Abhängig von der Anzahl der Mannschaften; Gruppen- und Finalsiege oder jede gegen jede Mannschaft. Maximal 14 Mannschaften.

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmenden!

Verpflegung: Ein Beizli-Team sorgt für Speis und Trank. 

Einsatz: CHF 50.- (wird bar vor dem Turnierstart eingezogen!)

Anmeldung: Bis Montag, 29. Juli 2019 mit Mannschaftsname an:
Lisä Häner, haenerannelise@gmail.com
Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt und nach Erhalt bestätigt.

Boca: Boca Bretzwil führt parallel zum Beachturnier ein Familien-Fussballturnier durch. Weitere Infos unter: www.bocabretzwil.ch



Eltern-Kinder-Treff Bretzwil

- Daten 3. Quartal 2019 -

21. August 2019	Schul-/Spielplatz *	28. August 2019	Schul-/Spielplatz *
4. September 2019	Schul-/Spielplatz *	11. September 2019	Schul-/Spielplatz *
18. September 2019	Schul-/Spielplatz *	25. September 2019	Schul-/Spielplatz *

* bei schlechtem Wetter im Kirchgemeindesaal

Der Eltern-Kinder-Treff findet jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr statt und ist eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Bretzwil-Lauwil für Kinder in Begleitung einer erwachsenen Person. Kinder ab Geburt sind willkommen, ebenso ältere Geschwister.

Wir treffen uns, um gemeinsam zu spielen, uns auszutauschen, eine Geschichte mit christlichem Inhalt zu hören und Zvieri zu essen. Für die Kinder ist der ELKi-Treff eine gute Möglichkeit, um künftige Spielgruppen-/Kindergarten- und Schulkameraden kennenzulernen.

Bei Fragen stehen wir Euch gerne zur Verfügung: Christin Hein, Tel. 061 599 78 95 und Brigitte Moser, Tel. 061 773 00 55.

Reklame

ZEHNTNER BESTATTUNGEN

Martin Burkart

*Ich bin für Sie da.
24 Stunden erreichbar.*

Unterbiel 33

4418 Reigoldswil

Tel. 061 941 20 10

beerdigungsinstitut.zehntner@gmail.com



Stephan's

GartenParadies GmbH

Gartenunterhalt | Naturnahe Gartengestaltung

Stephan Ankli

Lindenrainstrasse 17

4206 Seewen SO

Natel 079 848 53 54

stephansgartenparadies@gmail.com

www.stephansgartenparadies.ch

- Förderung Biodiversität
- Naturnahe Umgestaltung
- Gartenunterhalt
- Anpflanzung
- Rückschnitt
- und vieles mehr...



ch^{english}

www.ch-english.ch

Englischunterricht

Crash-Kurse

Firmenkurse on Location

Business English

Einzel- & Gruppenunterricht

Diplomkurse

Konversation

Carrie Hoffmann
carrie@ch-english.ch

Tel.: 061 941 21 75
4418 Reigoldswil

Dank O₂ fest im Sattel

Gratisinserat

Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit:



lbb.ch/spenden



BASISINFORMATIK Müller



Ihr Fachmann für Informatik

Informatik einfach für alle ...

Hardware vom Fachmann, immer besser bedient ...

Beratung

Persönlich

Kompetent

Vertrauensvoll

In Ihrer Nähe

- Verkauf von Computer
- Neuinstallationen
- Datensicherungen
- iPad, iPhone, iCloud
- Heimnetzwerke
- Virenschutz
- Mail / Internet
- Computer Kurse
- Multimedia

Kontakt:

Gaetano Müller
4418 Reigoldswil
079-325 35 75
www.basisinformatik.ch
info@basisinformatik.ch

Wir verbinden & Installieren ...

Computer, Drucker, Fernseher, Apple TV, Netflix, Spotify, iPad, iPhone, Netzwerkspeicher (NAS) zur Datensicherung, Airplay Musik im ganzen Haus ...

... was zusammen gehört



Küchen und mehr...

sasse-design.ch

sägegasse 2 | 4207 bretzwil | 061 941 20 92

ELEKTRODEGEN



Ihr Ansprechpartner für:

- Neu –und Umbauten
- Industrieanlagen
- XDSL und VDSL Anschlüssen
- Business Connect, Swisscom TV und weitere Lösungen von Swisscom
- Haushaltgeräte von Electrolux und diverser Marken

Telefon

061 935 35 35

Nussbaumer Miesch Holzbau GmbH



- Holzkonstruktionen
- Bedachungen
- Dämmungen
- Fassaden
- Dachsanierungen
- Treppenbau
- Alu-Fensterläden



- Balkongeländer
- Carport
- Terrassenböden
- Innenausbau
- Türen
- Dachfenster
- Parkett / Laminat
- CAD-Planung
- Baugesuche
- u.v.m.



4425 Titterten Tel. 061 941 14 86
www.nmholzbau.ch



Prompt. Kompetent.
Zuverlässig.



ROSENMUND

Sanitär | Heizung | Lüftung | Kälte

Basel 061 690 48 48 | Liestal 061 921 91 01 | rosenmund.ch

24 Std. Pikett
061 921 46 46

HR Huber Metallbau GmbH

Hauptstrasse 21, 4207 Bretzwil

Garagentore ersetzen
Garagentore reparieren
Servicestelle für Garagentore
Garagentore automatisieren
Türen, Geländer
Allgemeine Schlosserarbeiten



www.hrrhubermetallbau.ch
061 941 13 90
079 420 19 42
info@hrrhubermetallbau.ch

Ihr Plissée
Fachgeschäft
in der Region



RÄUFTLIN AG
BODENBELÄGE

www.raeuftlin-ag.ch
Hauptstrasse 53 • 4417 Ziefen
061 931 17 60

MARTIN MEIER
Plattenleger

Plattenleger mit eidg.
Fähigkeitsausweis

Martin Meier

Bürenstrasse 10
4206 Seewen SO
Tel. 061 911 00 11
Natel 079 259 13 62
Fax 061 911 00 11
martin.meier@windowslive.com

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten, Glasmosaik, Kunststein
- Reparaturservice
- Umbauten, Neubauten, Sanierungen
- Silikonfugen



Schweizer Kantonshauptstädte entdecken.

MEMBER
PLUS

Als Raiffeisen-Mitglied mit Debit- oder Kreditkarte profitieren Sie von attraktiven Ermässigungen auf über 100 Erlebnisse in 26 Städten. Mehr Infos unter:

raiffeisen.ch/hauptstadt

Schweiz.



RAIFFEISEN